

## Info-Merkblatt-Nr. 758 • 23



**N**ATURWISSENSCHAFTLICHE **ARBEITSGEMEINSCHAFT OBERTSHAUSEN -**MOSBACH e.V.

NATIONAL COMMITTEE ENVIRONMENT CRETE (Ecological awardees 1984 of county Offenbach a.M.; certified with European Ecological Award 1987)

ISSN-Nr. 1614-5178

Herausgeber: NAOM eV● Öffentlichkeitsarbeit (Presse), U. KLUGE

Internet: www.kreta-umweltforum.de / www.nluk.de;

63179 Obertshausen E-Mail: utekluge[at]gmx.de (in der Email-Adresse bitte [at] durch @ ersetzen)

Informationen zur Umwelt und für Naturreisende auf Kreta: Πληροφορίες για το περιβάλλον για ταξιδιώτες στην Κρήτη:

## Große Ginstereule, Apopestes spectrum

(ESPER, 1787)

Apopestes spectrum, zuweilen auch als Große Ginstereule bezeichnet, ist ein Schmetterling (Nachtfalter) aus der Familie der Eulenfalter (Noctuidae).

Der Falter ist eine südeuropäische Art (auch auf Kreta), die stellenweise bis zum Südalpenrand vordringt. In Deutschland fehlt die Art.

Die Art ist ein typischer Höhlenfalter, die Höhlen nicht nur als Tagesversteck, sondern auch zur Übersommerung bzw. Überwinterung aufsucht.



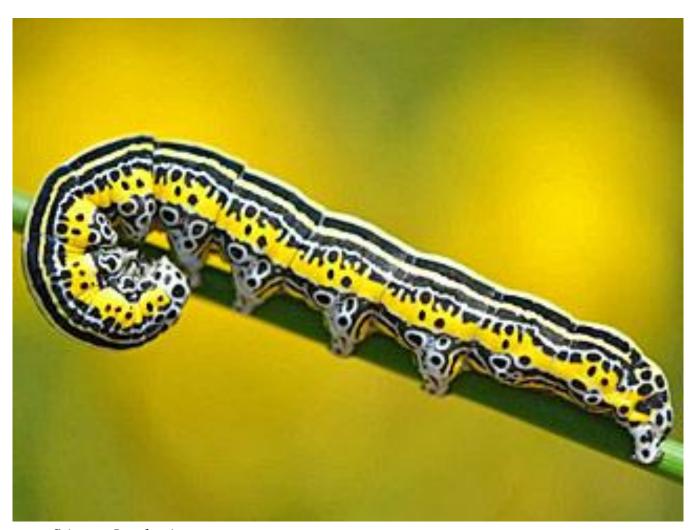
**Foto:** Christopher Cheiladakis

Die Flügelspannweite der auffallend großen Falter beträgt ca. 74 bis 82 mm.

Auf den Vorderflügeln sind hellbraune Farben vorherrschend. Die Querlinien sind dunkelbraun, stark gewellt und teilweise unterbrochen. Die zeichnungslosen Hinterflügel haben eine blasse braune Farbe.

Erwachsene Raupen sind schlank und von gelber Farbe. An jeder Seite sind zwei schwarzgrüne Nebenrückenstreifen erkennbar. Unterhalb dieser Streifen befinden sich unregelmäßige, schwarze Punkte und Flecke. Über den Beinen verläuft eine breite, dunkle Längslinie, deren gelbe oder weiße Zeichnungselemente zuweilen der Zahl 8 sowie dem Buchstaben o ähneln. Der Kopf ist weißlich und mit schwarzen Punkten versehen.

Die Raupen leben an Ginster-Arten, besonders an Pfriemenginster (Spartium junceum).



**Foto:** Stjepan Janekovic

Die schwarzbraune Puppe zeigt zwei sehr kurze Borsten am zugespitzten Kremaster.

Oberflächlich betrachtet, insbesondere wegen der vergleichbaren Größe der Falter, ist eine entfernte Ähnlichkeit zum Schwarzen Ordensband (*Mormo maura*), s. auch NAOM-Umweltbürgerinfo-Nr. 25-02, auszumachen, das sich jedoch durch das schwarze Mittelfeld auf den Vorderflügeln und das schwarze Saumband auf den Hinterflügeln deutlich unterscheidet.